

Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK) belegt Platz 2 bei IKT- Masterpiece Award

Bereits zum zweiten Mal nach 2015 erhält ein innovatives IKT-Projekt mit AIT-Technologie eine Auszeichnung beim IKT-Masterpiece Award, welcher letzte Woche im Rahmen des CIO-Kongresses in Loipersdorf verliehen wurde.

Wien (OTS) – Montag, 30. Oktober 2017; Das Österreichische Rote Kreuz (ÖRK) entwickelte in enger Kooperation mit dem AIT Austrian Institute of Technology eine Multi-Stakeholder-Plattform für das Crowd Tasking mit dem Ziel, den Einsatz von freiwilligen Helfern und die Erhöhung der Resilienz der Bevölkerung im Krisen- und Katastrophenfall zu optimieren. Die Besonderheit betrifft den weltweit in diesem Kontext einzigartigen Ansatz einer Verknüpfung von hierarchisch orientierten Strukturen und IT-Systemen mit den heute omnipräsenten Smartphones und sozialen Medien. Der dadurch unterstützte Crowd Gedanke kommt im Katastrophenfall allen Bürgern zugute.

Mit der generisch ausgelegten, mehrwertstiftenden Multi-Stakeholder-Plattform wurden verfügbare Social Media-Funktionalitäten effektiv mit der Command & Control (C&C)-Architektur des ÖRK verschmolzen, um bidirektionale Interaktionen zwischen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung und Einsatzverantwortlichen des ÖRK zu verbessern. Das damit realisierte leistungs- und belastungsfähige Kriseninterventionstool wurde bereits im Herbst 2016 in mehreren österreichischen und internationalen Katastrophenübungen erfolgreich getestet. Für das ÖRK ist insbesondere eine aktuelle und genaue Lagebilderstellung in Echtzeit auf Basis relevanter Informationen aus dem Krisengebiet in Kombination mit der Einbindung weiterer Helferschichten ein besonderes Asset für ein zukunftstaugliches Katastrophen- und Krisenmanagement (KKM).

„Die Menschen in unserem Land werden digital immer vernetzter. Netzwerke spielen bei der Erhöhung der Resilienz eine besondere Rolle. Daher war es für uns naheliegend, die Einsätze des Team Österreich, eine Kooperation zwischen Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz, auf neue Medien vorzubereiten. Dadurch können wir sicherstellen, dass wir auch in Zukunft ein Plus an Service für die Menschen in Österreich bieten können.“, meint Bundesrettungskommandant Gerry Foitik.

Zweiter Platz bei IKT-Masterpiece bestätigt AIT-Führungsrolle

„Wir haben im Kontext unseres Forschungsschwerpunkts im Krisen- und Katastrophenmanagement unsere Kompetenzen im Bereich der agilen Software- und IT-Systementwicklung eingebracht“, freut sich Helmut Leopold, Head of Center for Digital Safety & Security am AIT, über die Anerkennung der Jury. „Exzellente Technologiekenntnisse in den Bereichen Multimediakommunikation, Interoperabilität von Steuerungssystemen, Big Data Analyse und Social Media Kommunikationsmechanismen

sowie einfachste Technologiebenutzung wurden optimal auf die Anforderungen des ÖRK angepasst, um das Krisen- und Katastrophenmanagement für unterschiedlichste Einsatzszenarien wie Naturkatastrophen oder andere Großschadensereignisse mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gesellschaft auf eine neue Qualitätsstufe zu heben.“

Die Zuerkennung der prestigeträchtigen IKT-Masterpiece Auszeichnung im Zuge des 14. CIO-Kongresses 2017 bestätigt einmal mehr die internationale Vorreiterrolle des AIT als Technologieschmiede für fortschrittliche Lösungen im Krisen- und Katastrophenmanagement. Damit wird parallel der Aufbau einer relevanten Industrie- und Forschungs-Community und eines speziellen Ökosystems für Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft – mit möglichen Wertschöpfungspotenzialen am gesamten europäischen Markt – gewürdigt.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Michael Mürling

Marketing and Communications
AIT Austrian Institute of Technology
Center for Digital Safety & Security
T +43 (0)50550-4126 | M +43 (0)664 2351747
michael.muering@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag. Michael H. Hlava

AIT Austrian Institute of Technology
Head of Corporate and Marketing Communications
michaelh.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at
T +43 (0)50550-4040